

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18215527</p>
--	--

Beschreibung

Die Rückseite der Münze wurde auf eine Vorderseite aus dieser Emission überprägt.

Vorderseite: Einander abgewandte Köpfe des Augustus nach r. und des Agrippa nach l. Agrippa mit kombinierter Rostralkrone und Lorbeerkranz, Augustus mit Lorbeerkranz. Beiderseits P - P.

Rückseite: Aufschrift zu beiden Seiten einer Palme, davor angekettetes Krokodil nach r. Palmspitze nach l. geneigt, darunter ein Kranz mit langen Bändern. Köpfe und Buchstaben (MP) der überprägten Vs. sind noch erkennbar.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.88 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 10-14 n. Chr.

wer

wo Nîmes

Beauftragt wann

wer Augustus (-63-14)

wo

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Vipsanius Agrippa (-64--12)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Pflanze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- RIC I² Nr. 159.
- RPC I Nr. 525..